

**Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am
Mittwoch, dem 05.05.2021, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9,
Haus 2, Raum 3.14**

Anwesenheit der Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Gesundheit

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Frau Nicole Golz

Fraktion SPD/FDP

Herr Dr. Michael Krause

-
Herr Otto Voigt

i.V. für Frau Pfannkuchen

CDU-Fraktion

Herr André Gröpler

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Gordon Köhler

Fraktion DIE LINKE

Frau Kerstin Auerbach

-
Herr Lutz Nitz

i.V. für Herrn Hille

sachkundige Einwohner

Frau Elke Fenger-Schwindack

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz

Frau Karina Cleve

Herr Hans-Jürgen Conrady

es fehlt/ fehlen:

Fraktion SPD/FDP

Frau Maria Johanna Elvira Pfannkuchen entschuldigt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Andreas Hille entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Andy Martius entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberu-

- fung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 3. Einwohnerfragestunde
 4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2020 - öffentlicher Teil -
 5. Kurzbericht des Amtsarztes über die aktuelle Coronasituation im Landkreis
 6. Vorstellung der Selbsthilfekontaktstelle Pflege
 7. Förderung von Selbsthilfegruppen und Wohlfahrtsverbänden **02/174/21**
 8. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen **AG/12/20**
 9. Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Einrichtung „Runder Tisch gegen Drogen“ **AG/19/21**
 10. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
 11. Anfragen und Anregungen
 12. Schließung des öffentlichen Teils
 15. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
 16. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.01 Uhr und verweist darauf, dass sie den Ausschuss im Einvernehmen mit dem Landrat am 21.4.2021 elektronisch einberufen hat. Sie stellt damit die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie bei Teilnahme von 7 Mitgliedern die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung gilt damit als festgestellt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend und es liegen keine schriftlichen Einwohneranfragen vor.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2020 - öffentlicher Teil -

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss beschließt die Niederschrift mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

TOP 5

Kurzbericht des Amtsarztes über die aktuelle Coronasituation im Landkreis

Herr Barz berichtet ausführlich zur augenblicklichen Situation und zur Entwicklung in den vergangenen Monaten. Er geht dabei u.a. auf die Impfquote und die Wartezeiten ein und hebt das neu eingerichtete stationäre Testzentrum hervor. Herr Barz spricht seinen besonderen Dank gegenüber den Hausärzten für deren Impfeinsatz aus.

Frau Golz betont ihrerseits die gute Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und den Städten und Gemeinden.

Herr Dr. Krause plädiert dafür, das Impfzentrum auch dann vorerst weiterhin bestehen zu lassen, wenn die Impfungen durch die Haus- und ggf. Betriebsärzte forciert werden. Herr Barz legt daraufhin dar, dass derzeit Prüfungen dahingehend laufen, die Verträge mit allen Beteiligten bis zum 30.9.2021 zu verlängern

TOP 6

Vorstellung der Selbsthilfekontaktstelle Pflege

Frau Chelvier und Frau Sauer-Jaskulski stellen anhand einer Präsentation die Arbeit der Selbsthilfekontaktstelle und der neu in Leben gerufenen Selbsthilfekontaktstelle Pflege vor.

TOP 7

02/174/21

Förderung von Selbsthilfegruppen und Wohlfahrtsverbänden

Vorlage: 02/174/21

Frau Golz gibt, unter Verweis auf die Beschlussvorlage, eine Einleitung in die Förderung der Selbsthilfegruppen und Wohlfahrtsverbände und bittet um evtl. Wortmeldungen.

Frau Fenger-Schwindack stellt den Antrag, die Förderrichtlinie so auszulegen, dass, sofern nach der Antragstellung bis zum 31.3. (Ziffer 3.1) noch Restmittel zur Verfügung stehen, diese bis zum 31.7. (nach-) beantragt werden können. Herr Dr. Krause unterstützt diesen Antrag. Frau Auerbach schließt sich dem Antrag ebenfalls an. Sie verweist auf die bestehende Soll-Vorschrift und sieht somit einen Handlungsspielraum, der insbesondere im Sinne kleinerer Selbsthilfegruppen ausgeschöpft werden sollte.

Herr Conrady verweist darauf, dass der Sachverhalt innerhalb der Verwaltung geprüft werden müsse. Es werden zwei Wege gesehen: 1. Es wird im Sinne des Antrags verfahren. Dieser Weg muss jedoch mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt werden. 2. Der Kreistag beschließt eine geänderte Richtlinie.

Der Ausschuss verweist die Beschlussvorlage einstimmig in den Kreisausschuss.

überwiesen Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 8

AG/12/20

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen

Vorlage: AG/12/20

Herr Dr. Beyer (Leitender Notarzt) führt sehr ausführlich in die Sachlage ein. Er beleuchtet dabei die rechtliche sowie die tatsächliche Situation. Dabei wird hervorgehoben, dass es insbesondere in den Randbereichen des Landkreises zu Problemen hinsichtlich der Hilfsfristen kommen kann. Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion ergreifen Herr Voigt, Herr Dr. Krause, Frau Auerbach, Herr Köhler sowie Herr Nitz das Wort.

Herr Dr. Beyer empfiehlt, zunächst die haftungsrechtlichen Grundlagen zu analysieren und sich erst danach der übrigen klärungsbedürftigen Sachverhalte zu widmen.

In diesem Sinne sagt Herr Barz zu, die Versicherungsfragen bis zur nächsten Ausschusssitzung zu prüfen. Er stellt allerdings auch infrage, ob an der Peripherie des Landkreises die notwendig geeigneten Fachkräfte zu finden sein werden.

Herr Köhler stimmt dem so beschriebenen Verfahren zu.

TOP 9

AG/19/21

Antrag der Fraktion AfD/FW-Endert zum Thema Einrichtung „Runder Tisch gegen Drogen“

Vorlage: AG/19/21

Herr Barz stellt zu Beginn Zahlen zu Verkehrsdelikten im Zusammenhang mit einem Drogenkonsum der Jahre 2017 bis 2020 vor und verweist auf statistisches Material der Drogen- und Suchtberatungsstelle im JL, welches dem Protokoll beigelegt wird.

In der sich anschließenden Diskussion wird insbesondere auf Fragen der Zielsetzung eines Runden Tisches, der Notwendigkeit präventiver Maßnahmen und der Gefahr von Doppelstrukturen eingegangen. Hierzu ergreifen Frau Auerbach, Herr Köhler, Frau Golz, Herr Barz und Herr Nitz das Wort.

Herr Köhler erklärt, dass er unter der Bedingung der Zusage, die Suchtproblematik verstärkt im SGA zu berücksichtigen und weitere Akteure hinzuzuladen, seinen Antrag zurückzieht. Der Ausschuss verständigt sich im Ergebnis auf eben solch ein Verfahren.

TOP 10

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Es gibt keinen Bericht.

TOP 11

Anfragen und Anregungen

Frau Fenger-Schwindack lobt ausdrücklich die Arbeit des Örtlichen Teilhabemanagements im LK JL sowie die Arbeit der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten, Frau Cleve. Beide haben gerade in Coronazeiten eine hervorragende Netzwerkarbeit geleistet und große Wirkung erzielt.

Sie regt darüber hinaus an, Frau Cleve innerhalb der Verwaltung örtlich so zu platzieren, dass sie von Menschen mit Beeinträchtigungen besser erreicht werden kann.

Frau Auerbach legt dar, dass in den letzten Tagen Bewohnern des Wohngebiets Burg-Süd flächendeckend Mieterhöhungen zugegangen sind. Es herrscht große Verunsicherung. Sie fragt nach den Möglichkeiten eines Ausgleichs der Mieterhöhung im Rahmen der KdU-Richtlinie.

Herr Conrady gibt zunächst z.K., dass ihm eine solche Entwicklung bislang nicht zu Ohren gekommen ist und deutet auf die Regelungen der Richtlinie (Rz. 1.9) hin, wonach eine Verweigerung regelmäßig nur auf preiswerteren Wohnraum (so er denn vorhanden ist) am Wohnort erfolgen soll. Auf Nachfrage (Frau Fenger-Schwindack) wird erläutert, dass auch die Umzugskosten in eine Bewertung einfließen und der Bewertungszeitraum sich sodann auf zwei Jahre erstreckt. Eine Abstimmung mit dem Jobcenter JL wird zugesagt.

Frau Cleve weist auf ausgelegte Exemplare der Zeitschrift des Behindertenbeirates des LSA "normal!" (Ausgabe 1/2021) hin. Sie wird zukünftig regelmäßig entsprechende Ausgaben bereitstellen.

TOP 12

Schließung des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.02 Uhr.

TOP 15

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht-öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 16

Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.03 Uhr.

Nicole Golz
Vorsitzende/r

Hans-Jürgen Conrady
Protokollführer/in